

Sehr geehrte Damen und Herren,
Interessierte und Freunde
des Multikulturellen Stammtisch,

Viel Freude am Info-Brief.

Sollten Sie / Ihr einen Beitrag zum
nächsten Infobrief haben, freue ich
mich auf eine Mail

Sollten Sie / Ihr diesen Info-Brief
nicht weiter erhalten wollen –
sendet mir eine Mail

harald@multikultitreff.de

● **Informationen**

AfroPort Newsletter 03.17

als html-Version: <http://www.afroport.de/newsletter/0317.html>

AfroPort - das deutschsprachige
Afrikaportal für Kunst, Kultur und
Business mit über 7.000 Kontakt-
adressen und fast 700 aktuellen
Afrikaterminen!

Alles unter: <http://www.afroport.de>

● **Veranstaltungen April**

Sonntag 02. April 2017, Jüdisches Zentrum Jakobs- platz, 10.30 – 17.00 Uhr

Kain – Der tötende Mensch
Das biblische Paradies schildert eine
vegane Idylle, während der Ur-
mensch in Wirklichkeit das erfolg-
reichste Raubtier war. Doch es dau-
ert nicht lange, bis auch in der Bibel
Realismus einkehrt. Schon im 4. Ka-
pitel tritt in Gestalt von Kain homo
necans, der tötende Mensch auf die
Bühne. Aber die Kriminalgeschichte
nimmt eine unerwartete Wendung.
Der Mörder wird zwar gestellt und -
allerdings milde - mit Verbannung be-
straft, doch er widersetzt sich dem
Flüchtlingsschicksal, wird zum Stadt-
gründer und seine Nachkommen er-
leben ein regelrechtes Wirtschaftswun-
der.

Die Lücken und Widersprüche in die-
ser Erzählung haben in und außer-
halb der jüdischen Tradition viele
Spekulationen ausgelöst. Ja, in der
Antike und Moderne hat die Negativ-
figur Kain auch viele Verteidiger ge-
funden, wie die gnostischen Kainiten,
Lord Byron, Baudelaire, Hermann
Hesse. An diesem Studientag wird
nachgezeichnet, wie diese an Win-
dungen und Wendungen reiche
Nachgeschichte aus dem biblischen
Text hervorgeht.

Mit Prof. Dr. Dr. h.c. Daniel Kroch-
malnik Lehrstuhl für Jüdische Religi-
onslehre, -pädagogik und -didaktik,
Hochschule für Jüdische Studien,
Heidelberg

€ 20,-/erm. 15,-, Anmeldung erforder-
lich: info@evstadtakademie.de

Thementag – Familientag

Himalaya – Die Berge der Götter

So. 2. April 11 bis 19 Uhr



durchgehendes Programm
für Kinder und Erwachsene
Reisen Sie mit uns zum Dach der
Welt und erleben Sie

- Musik und traditionellen Tanz
- Filme, Vorträge und Führungen
rund um das Thema Himalaya
- Kinder-Rallye
- Geschichtenerzählen
- Kreativ-und Klangschalen-Work-
shops für Kinder u. Erwachsene
- Yoga-Lessons
- Tibetisches und nepalesisches
Kunsth Handwerk
- Nepalesische Spezialitäten
(ab 14 Uhr)
- Multimedia-Vortrag: Himalaya –
Königreiche zwischen Himmel
und Erde des Forschungsreisen-
den und Abenteurers Bruno
Baumann

Special Guests: Chor der Fünf
Kontinente unter der Leitung
von [Yosemeh Adjei](#)

Für Speisen und Getränke sorgt zu-
sätzlich max2, das Café im Museum
Fünf Kontinente. Die Ausstellungen
sind bis 18 Uhr geöffnet. Der Muse-
umsshop Caravanserai ist geöffnet.

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €

Für Freundeskreismitglieder gilt der
ermäßigte Eintritt.

Familienkarte klein 10 €, 2 Erwach-
sene und Kinder

Familienkarte groß 16 €, 4 Erwach-
sene und Kinder

Museum Fünf Kontinente

Maximilianstr. 42, 80538 München
www.museum-fuenf-kontinente.de

Liebe Netzwerkmitglieder,
liebe Interessierte,
für alle Fans des **Mehrsprachigen
Lesens und Zuhörens**, gibt es ein
neues Angebot in Zusammenarbeit
mit der Münchner Stadtbibliothek.
Auf diese Weise können Sie auch
jenseits unseres beliebten Märchen-
festes mehrsprachige Beiträge zum
Programm der Bibliotheken leisten:

MORGEN und die Münchner Stadt-
bibliothek setzen sich für Mehrspra-
chigkeit und die Förderung mutter-
sprachlicher Angebote ein. Gemein-
sam organisieren wir das interkultu-
relle **Märchenfest** im Gasteig, bei
dem Märchen, Sagen und Geschich-
ten in vielen Muttersprachen erzählt
und dargeboten werden. Nun gibt es
weitere Möglichkeiten, der Zusam-
menarbeit zwischen MORGEN-Akti-
ven und der Münchner Stadtbiblio-
thek:

"Weltkinder - Vorlesen in vielen Sprachen"

heißt der Titel des Programmange-
bots der Münchner Stadtbibliothek,
bei dem in verschiedenen Bibliothe-
ken Kindern im Vorschulalter in
Deutsch und einer nicht-deutschen
Sprache oder nur in einer nicht-deut-
schen Sprache vorgelesen wird. Im
Anhang sehen sie den aktuellen
Flyer zu dieser Programmreihe. Der-
zeit lesen vor allem Ehrenamtliche,
aber auch Bibliotheksmitarbeiterin-
nen in den Sprachen Arabisch, Chi-
nesisch, Englisch, Polnisch, Rus-
sisch und Türkisch und vereinzelt
auch in weiteren Sprachen vor.
Die Münchner Stadtbibliothek möchte
dieses Programm gerne ausbauen -
sowohl für weitere Sprachen, als
auch für weitere Bibliotheken.

Wenn Sie Interesse haben
und in einer Bibliothek regel-
mäßig vorlesen wollen, laden
wir Sie herzlich zu einem
Treffen mit Margit Lindner
und Katherina Pfister von der

Münchner Stadtbibliothek ein.

Donnerstag, 6. April,

18:00 Uhr

**Münchner Stadtbibliothek
Am Gasteig (Treffpunkt im
Eingang der Bibliothek).**

Bitte geben Sie kurz Bescheid, ob Sie zu dem Treffen kommen werden.

Anmeldung bis 4. April bei Peter Hilkes, p.hilkes@mor-gen-muenchen.de

Herzliche Grüße

Friederike Junker, Geschäftsführerin
**MORGEN e.V., Netzwerk Münchner
Migrantenorganisationen**

Marsstraße 14 a | 80335 München |

www.morgen-muenchen.de

www.facebook.com/netzwerk morgen

Lucian Scherman Lecture

Do. 27. April 19 Uhr



**Bilder – Zeiten – Träume
Felskunsthochforschung in
Nordwest-Australien**

mit Martin Porr

Museum Fünf Kontinente

Maximilianstr. 42, 80538 München

www.museum-fuenf-kontinente.de

**Veranstaltungen zum Rana Plaza –
Fabrikeinsturz Jahrestag**

Zum Jahrestag des tragischen Fabrikeinsturzes Rana Plaza gibt es wieder eine Aktionswoche mit der Journalistin Anna Holl. 5 Schulworkshops werden vom 25.-27.4. stattfinden. Bei einem Vortrag „Leute machen Kleider – Was steckt hinter der Mode?“ am **26.4. um 19.30 Uhr** (Einlass 19:15 Uhr) im VINTY'S, Landsbergerstr. 14 wird Fr. Holl von einer Recherche-reise berichten und das System der

Kleidungsindustrie analysieren. Es gibt Snacks und Getränke. Außerdem wird 2 Wochen lang eine extra erstellte Fotoausstellung im VINTY'S zu sehen sein. Die GS bittet alle Mitglieder in ihrem Umfeld Werbung dafür zu machen. Kooperationspartner sind Indienhilfe, rehab republic, Weltladen, modeprotest und das Jugendinformationszentrum.

Thomas Langsch von Hand in Hand für Uganda e.V. informiert über ein **Interkulturelles Training**, welches am **28.4.2017 von 14:00 bis 17:15 Uhr** stattfindet. Der Titel des Trainings lautet „Kulturelle Unterschiede gewinnbringen nutzen“ und wird von Frau Dipl.-Ök. Eugeniya Weber durchgeführt. Die Kosten betragen 5,00 pro Person für Vereinsmitglieder, 10,00 € für Mitglieder anderer Organisationen. Außerdem kommt Betty Nakajjigo, Hauptverantwortliche Managerin für sämtliche Projekte des Vereins in Uganda vom 9.4. – 30.4.2017 nach München. Sie wird ebenfalls bei dem Training anwesend sein und dieses inhaltlich unterstützen.

info@handinhandfueruganda.de

www.handinhandfueruganda.de

Carpet Diem

So. 30. April 16 Uhr



*Tibetische Schachbrett-Teppiche
oder der Ursprung allen irdischen
Seins*

mit Birgit Voß

Museum Fünf Kontinente

Maximilianstr. 42, 80538 München

www.museum-fuenf-kontinente.de

Wochenendseminar für spanisch
sprechende bikulturelle Familien

**- Mehrsprachige und interkulturelle
Erziehung -**

Datum: **28.4.-30.4.2017**

Ort: Wertacher Mühle Sonnenhof
e.V. 87497 Wertach

**Verband binationaler Familien und
Partnerschaften, iaf e.V.**

Geschäftsstelle München

Goethestr. 53 | 80336 München

Tel. 089 53 14 14 | Fax 089 53 27 96

www.binational-muenchen.de

www.facebook.com/verbandbinationalermuenchen

● **Veranstaltungen Mai**

**Dienstag, 9. Mai um 19:00 Uhr,
Lieder und Geschichten der
Menominee – das Volk des
Wildreises**

Seit 12 000 Jahren leben sie in Wisconsin und lernten dort mit der Natur zu überleben. Sie bauten Kanus, ernteten den Wildreis und sammelten den Ahornsaft. Wade Fernandez und seine Frau Paula erzählen von dem unerschöpflichen Reichtum ihres Volkes, teilen ihre Geschichten und Lieder, begleitet von der virtuoson Musik des Nammy Award Gewinners. Dieses Mal wird er von seiner gesamten Familie begleitet. Lernt eine Familie vom Volk des Wildreises kennen und erlebt, wie sie auch heute noch ums Überleben und um ihre Rechte kämpfen. Seht Bilder einer faszinierenden Landschaft, die es so vielleicht bald nicht mehr gibt. Der Vortrag wird begleitet von einer Powerpoint-Präsentation, der Musik von Wade Fernandez und seinen Kindern. Zusätzlich liest Kerstin Groeper aus ihrem neuesten Roman, der ebenfalls bei den Menominee handelt.

EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80,
80336 München

Anmeldefrist verlängert:

**Wochenende für Schwarze
Jugendlichen mit Höhle&Outdoor,
19.-21.5.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren, wir möchten nochmal auf unser Empowerment-Wochenende für Schwarze Jugendliche mit Höhlenbegehung und Outdooraktivitäten am Walchensee vom 19.-21. Mai 2017 aufmerksam machen. Es sind noch Plätze frei. **Die Anmeldefrist wurde verlängert bis zum 13. April 2017.** Wir würden uns freuen, wenn sie potentiell interessierte Jugendliche auf

unser Angebot aufmerksam machen könnten.

Vielen Dank und freundliche Grüße
Sophie Elixhauser
Geschäftsführung
Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
Geschäftsstelle München
Goethestr. 53 | 80336 München
Tel. 089 24 88 137 70 |
Fax 089 24 88 137 71
www.binational-muenchen.de
www.facebook.com/verbandbinationalermuenchen

Liebe Freunde,
in Kenia ist es im Moment sehr heiß und die Menschen sehnen den Regen herbei. Denn nur mit genug Wasser kann der Mais und das Gemüse gut wachsen. Nur wenn genug Regen fällt gibt es auch eine gute Ernte und die ist dringend notwendig, damit die drohende Hungersnot im Osten Afrikas die Menschen in Kenia nicht auch betrifft.



Neues aus Pengo:

Sabrina Primary School / Bwagamoyo Nursery School Schulspeisung

Für März haben wir genug Geld zur Finanzierung der Lebensmittel zusammen bekommen. – Auch die eine Woche im April (vom 10.-28.4. sind Ferien) ist bereits finanziert.

Das ist auch gut so, denn wir brauchen den Vorlauf um die offenen 1.400 Euro für Mai zusammen zu bekommen.

Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere immer wiederkehrenden Spendenaufrufe Früchte tragen und wir immer mehr Menschen erreichen, die dieses Projekt unterstützen, indem sie per Dauerauftrag einen monatlichen Beitrag für die Schulspeisung auf unser Konto einzahlen. – Auf diesem Wege bedanken wir uns bei all unseren Paten und Spendern für die tolle Unterstützung.

Leider reicht es aber immer noch nicht, um die beachtliche Summe von mehr als 1.600 Euro jeden Monat zusammen zu bekommen. Wir brauchen noch viel mehr Unterstützer, die uns bei der Finanzierung helfen.

Es würde uns freuen, wenn wir noch mehr Menschen erreichen, die bereit sind, den Kindern von Pengo mit der Finanzierung der Schulspeisung zu helfen. Denn nur mit einer gesunden und ausgewogenen Ernährung sind die Kinder in der Lage, zu lernen und auch noch Spaß am Kind sein zu haben.

Mit einem monatlichen Beitrag von 6 Euro könnt Ihr 2 Kindern einen Monat lang ein gesundes Schulessecken schenken.

Schulbücher und Schulmöbel

Wir haben aktuell noch keine Informationen, ob die Schule Geld für Schulbücher erhalten hat. Daher haben wir auch noch keine weiteren Schulbücher gekauft. Schließlich wollen wir verhindern, dass es in einer Klasse zu viele Schulbücher und in anderen Klassen zu wenig Schulbücher gibt.

Den Spendenaufruf zur Finanzierung der Tische und Stühle für die Nursery School haben wir inzwischen auf betterplace veröffentlicht. Insgesamt brauchen wir dafür rund 1.337 Euro. Es wäre toll, wenn wir das Geld so bald wie möglich zusammen haben, damit die Möbel gebaut werden können.

Internatsklassen für die STD7 und STD8

Die Verhältnisse mögen ja immer noch besser sein, als die Mädchen von daheim gewohnt sind, da sie richtige Betten haben, in denen sie schlafen. Aber es ist viel zu eng für so viele Menschen in den beiden alten Klassenzimmern.

Wir hoffen, dass die Schule bald die benötigten 10% Eigenleistung der kalkulierten Baukosten zusammen hat, damit wir das Bauprojekt „Dormitorium“ endlich weiter treiben können.

Es werde Licht

Headmaster Maneno hatte in den letzten beiden Monaten andere Probleme als sich um die Solarlampen für die Familien zu kümmern. Wir haben das Thema aber jetzt wieder angehten und hoffen, dass noch im

März die bereits gespendeten Lampen an Familien aus Pengo ausgegeben werden können.

Es gilt nach wie vor: Jede Familie muss einen Eigenbetrag von rund 10 Euro leisten und wir zahlen die restlichen 28 Euro.

Mit dieser Aktion bringen wir sauberes und helles Licht in das Leben dieser armen Familien.

Eine Bücherei für die Kinder von Pengo

Da es so viele andere offene „Baustellen“ in Pengo gibt, haben wir das Thema „Einrichtung der Bibliothek“ im letzten Monat ganz weit hintenangestellt.



Wir pflanzen Zukunft

Eine der Hühnergruppen wird gerade im Moment verkauft und die andere Gruppe folgt dann in der nächsten Woche. Danach ziehen wieder neue Küken in die (inzwischen 3 Räume) des Hühnerhauses ein.

Den beiden Kühen und den Ziegen geht es gut und das Gemüse wächst ebenfalls. Neben Tomaten und Mais werden jetzt auch Wassermelonen angebaut.

Schlusswort

Am 1 März hat die Fastenzeit begonnen. Eine Zeit, die geradezu dazu einlädt, uns bewusst zu machen, wie gut es uns doch geht. Selbst wenn es hier und da etwas „klemmt“, geht es uns hier in Deutschland immer noch besser als der Mehrheit der Menschen in Kenia.

Es ist immer wieder erschütternd, wenn wir uns vor Augen halten, dass es genug zu Essen für alle Menschen auf der Welt gäbe, wenn da nicht die Profitgier vieler Konzerne wäre, die Lebensmittel lieber zu Treibstoffen, Kunststoffen und anderen Dingen verarbeiten. Allein, wenn wir uns anschauen, wie viel Lebensmittel jeden Tag in den europäischen Mülltonnen landen, kann einem schlecht werden.

Wie wäre es, wenn wir in den nächsten Wochen ein bisschen bewusster leben und einen kleinen Teil von dem, was wir dadurch finanziell einsparen, für die Schulspeisung der Kinder von Pengo geben. – Wir beteiligen uns auch daran. Mit nur einem Euro am Tag können wir in den 46 Tagen bis Ostern 15 Kindern einen Monat lang ein Frühstück und ein Mittagessen pro Schultag ermöglichen.

Es wäre toll, wenn viele von Euch dabei mitmachen.

Wir erinnern aber gerne noch einmal an die Möglichkeiten, uns zu unterstützen, ohne eigenes Geld einzusetzen. – Wer online einkauft kann uns helfen, wenn er seinen online-shop über <https://www.bildungsspende.de/kwale/spendenprojekt> aufruft. Bildungsspende ist auch eine Suchmaschine. Dort könnt Ihr nicht nur gezielt Euren Shop auswählen, Ihr könnt auch herausfinden, wo Ihr einen bestimmten Artikel kaufen könnt.



Hilfe für Kwale District e.V.

An der Kreuzbreite 7
81929 München
Tel.: +49(0)89-92091403
info@kwale.org/www.kwale.org

● **Vorschau:**

Am 26. und 27.6. findet u.a. mit Delegierten der Asháninka ein **Kongress zu Buen Vivir** statt, organisiert durch das Referat für Gesundheit und Umwelt.

● **Informationen:**

Aus dem Land des Schneelöwen Kostbarkeiten aus Tibet 15.–20. Jahrhundert

Die Sammlung Justyna und Michael Buddeberg
Bis 18. Juni 2017 Di bis So 9.30 bis 17.30 Uhr Eintritt 6 €, ermäßigt 5 €

Museum Fünf Kontinente
Maximilianstr. 42, 80538 München
www.museum-fuenf-kontinente.de

Liebe Tibet-Interessierte,
wir möchten uns recht herzlich bei allen Teilnehmern der Mahnwache am Freitag den 10.03. bedanken. Danke, dass Sie mit uns ein Zeichen der Solidarität mit dem Tibetischen Volk gesetzt haben.

Für alle die, die leider nicht teilnehmen konnten sind hier die besten Bilder zu finden:

<https://www.flickr.com/photos/127859567@N04/albums/with/72157679606572640>

Liebe Freundinnen und Freunde Abrahams,

gern möchten wir Sie auch auf diesem Weg noch einmal auf unser neues Angebot einer spirituellen Veranstaltung aufmerksam machen:

Am Freitag, den 7. April 2017 um 16:30 Uhr laden wir ein zu einer Stunde mit Bildern, Meditation und Musik zum Thema
Heimat – Flucht – Migration

Der Veranstaltungsort – Ausbildungszentrum für Pastoralreferenten – ist auch neu, aber mit der U3/U6 gut zu erreichen. Selbstverständlich ist dieses Angebot kostenfrei und für alle Interessierten offen.

Details unter: <http://www.freunde-abrahams.de/flucht-und-religion/>

●
Ebenfalls im April, am **Donnerstag, 27. April 2017 um 18 Uhr**

laden wir zusammen mit der mvhs ein in den Gasteig zu einem Vortrag unseres Vorstandsmitglieds Judith Fröhlich:

Warum interreligiöser Dialog? Antworten aus der jüdischen, christlichen und islamischen Theologie

Details unter <http://www.freunde-abrahams.de/warum-interreligioeser-dialog/>

●
Aber unsere Rundmail wäre nicht die übliche, wenn es nicht auch Termine unser Kooperationspartner gäbe. Als erstes freuen wir uns, heute einen konkreten Termin für das schon angekündigte Nymphenburger Gespräch angeben zu können:

Dienstag, 20.06.2017, 19:00 Uhr.
Liberalitas Bavariae - Was ist die bayerische Leitkultur?

Das neue Grundsatzprogramm der CSU ebenso wie das bayerische Integrationsgesetz plädieren für eine Leitkultur, die das Zusammenleben in Deutschland bestimmen soll. Allerdings wird diese nicht klar definiert. Sie ist wohl mehr als das Grundgesetz und die Rechtsordnung. Aber was gehört sonst noch dazu? Sprache? Traditionen? Sitten? - Was ist der Kitt einer Gesellschaft? Ist nicht jede Kultur ständig in Weiterentwicklung begriffen? Und wieviel Differenz erlaubt die Liberalitas Bavariae?

Mit: Markus Blume, Dipl.-Politikwissenschaftler, MdL, Vorsitzender der Grundsatz-Kommission und stellvertretender Generalsekretär der CSU Abdullah Karaca, wuchs in Oberammergau als Sohn türkischer Eltern auf und ist heute Regisseur am Münchner Volkstheater Mithat Gedik, Muslimischer Schützenkönig 2015, Sönnern/NRW Franz Himpsl, Unterbibberger Hofmusik, bavaturka - Türkische Reise Münchner Volkstheater (Foyer), Briener Str. 50, 80333 München 10 € (ermäßigt 5 €). Karten und Anmeldung über die Homepage des Volkstheaters (der Link ist korrekt, auch wenn er abgeschnitten aussieht):

<https://www.muenchner-volkstheater.de/spielplan/konzerte-lesungen/liberalitas-bavariae-%E2%80%93-was-ist-die-bayerische>

●
Auch außerhalb Münchens gibt es interessante Angebote:

Kloster Reisach veranstaltet einen ganzen Studientag mit unseren Mitbeterinnen vom letztjährigen abrahamischen Friedensgebet:

Freitag, 28. April 2017

14.30 Uhr: Michaela Rychlá
"Keter haBajit – Die Krone des Hauses" – Die jüdische Frau zwischen Anspruch und Realität

16.00 Uhr: Kaffeepause

16.30 Uhr: Gönül Yerli
Die Frau im Koran

Kloster Reisach, Klosterweg 20, 83080 Oberaudorf

Veranstalter: Karmelitenkloster
Reisach, Bildungswerk Rosenheim
e.V., Evangelisches Bildungswerk
Rosenheim-Ebersberg e.V., Gesell-
schaft für christlich-jüdische Zusam-
menarbeit München e.V.

www.kloster-reisach.de

Eintritt frei

Kurzbeschreibung der Vorträge und
Biographien:

Die Krone des Hauses:

Die jüdische Frau und Mutter gehört
zu den Säulen des Judentums in
mehrfacher Hinsicht: sie ist die Be-
wahrerin der Tradition, die Quelle der
Erfahrung und der Geduld. Die allge-
mein bekannte "jiddische Mame" leis-
tet große Arbeit im Bereich der Erzie-
hung, ist die Mitte der Familie - und
ist mehr denn je gefragt, auch außer
Haus tätig zu sein.

Michaela Rychlá, geb. in der Tsche-
choslowakei, machte in Frankfurt am
Main Abitur, wo sie auch Geschichts-
wissenschaften und jüdische Diszipli-
nen studierte. Seit 1995 ist sie Lehre-
rin für jüdische Religion; sie verfasste
Lehrbücher für den jüdischen Religi-
onsunterricht. Seit 1988 ist sie tätig
im interreligiösen Dialog und Dialog
mit Vorträgen und Konzerten (jiddi-
schen und hebräischen Liedern).

Die Frau im Koran:

Die Stellung der Frau in der islami-
schen Gesellschaft ist ein viel disku-
tiertes Thema, sowohl unter Christen
wie auch unter Muslimen. Je nach-
dem, in welches muslimische Land
man blickt, wird man Unterschiede
finden, dabei sind das politische Sys-
tem, der Bildungsstand und die wirt-
schaftliche Situation entscheidend.

Doch was meint dazu eigentlich der
Koran? Wie werden hier die Rollen
von Mann und Frau definiert?

Gönül Yerli wurde in Anatolien gebo-
ren und ist in der Nähe von Miesbach
aufgewachsen. Sie studierte islami-
sche Religionspädagogik, katholi-
sche Theologie und aktuell "Interreli-
giösen Dialog". Seit 2005 ist sie Vize-
direktorin der Islamischen Gemeinde
Penzberg, seit 2007 stellv. Vorsit-
zende des Münchner Forums für Is-
lam und seit diesem Jahr stellv. Vor-
sitzende des Lehrhauses der Religio-
nen in München.

Ans Herz legen möchten wir Ihnen
auch eine hochinteressante Tagung
der Evangelischen Akademie Tutzing
(mit Kooperationspartnern):

12. - 14. Mai 2017

Nahostpolitik im Spannungsdrei- eck – Israelisch-palästinensische Friedensgruppen als Lernorte für deutsche Politik?

Informationen und Anmeldung unter:

[http://www.ev-akademie-
tutzing.de/veranstaltung/nahostpoli-
tik-im-spannungsdreieck-israelisch-
palaestinensische-friedensgruppen-
als-lernorte-fuer-deutsche-politik/](http://www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/nahostpolitik-im-spannungsdreieck-israelisch-palaestinensische-friedensgruppen-als-lernorte-fuer-deutsche-politik/)



Über das ganze Sommersemester
hin erstreckt sich eine Vortragsreihe
der Projektstelle „Theologie des inter-
religiösen Dialogs“ (Katholisch-Theo-
logische Fakultät der LMU)

Religiöse Vielfalt als Herausforderung

Mittwoch, 10. Mai 2017, 18.15 Uhr

Prof. Perry Schmidt-Leukel
(Münster): „**Eine fraktale Interpreta-
tion religiöser Vielfalt**“

Mittwoch, 14. Juni 2017, 18.15 Uhr

Prof. Mouhanad Khorchide
(Münster): „**Wertepluralismus als
eine (auch innerislamische) Her-
ausforderung an das Zusammen-
leben der Muslime in einer religiös
pluralen Gesellschaft**“

Montag, 10. Juli 2017, 18.15 Uhr

Prof. Israel Yuval (Jerusalem):
„**Was das Judentum dem Christen-
tum verdankt**“

Jeweils Vortrag mit anschl. Diskus-
sion; Hörsaal wird noch bekanntge-
geben, z. B. unter
[http://www.freunde-abrahams.de/reli-
gioese-vielfalt-als-herausforderung/](http://www.freunde-abrahams.de/religioese-vielfalt-als-herausforderung/)

Einen schönen Frühling und frohe
Festtage, ob nun Ostern oder
Pessach

wünscht Brigitte Hutt

**Gesellschaft Freunde
Abrahams e. V.**

c/o Prof. S. J. Wimmer *
Karl-Gayer-Str. 14 * 80997 München
www.freunde-abrahams.de *
info@freunde-abrahams.de

Viel Freude am Lesen und
Besuchen der verschiedenen
Veranstaltungen.

Harald Hackländer
harald@multikultitreff.de